

OrgelPunkt

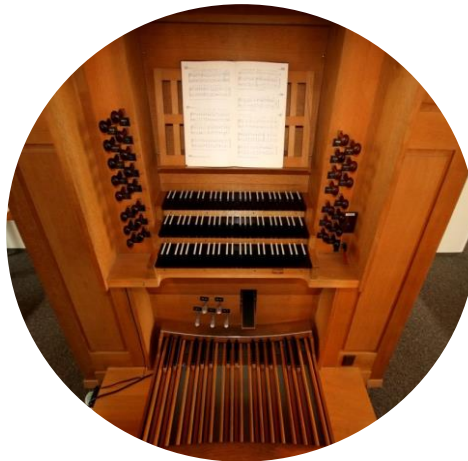
**Reformierte Stadtkirche
Aarburg
Freitag, 31. August
19:00 bis 19.25 Uhr
anschliessend Apéro**

**ROCKMUSIK
auf der Orgel**

**Willy Kenz
spielt Werke von:**

**Andrew LLOYD Webber
David Clayton-Thomas
Steve Wonder
Thijs van Leer**

**Nächste Orgelpunkte:
28. September, Karl Kipfer
26. Oktober,
Roswitha Hächler**



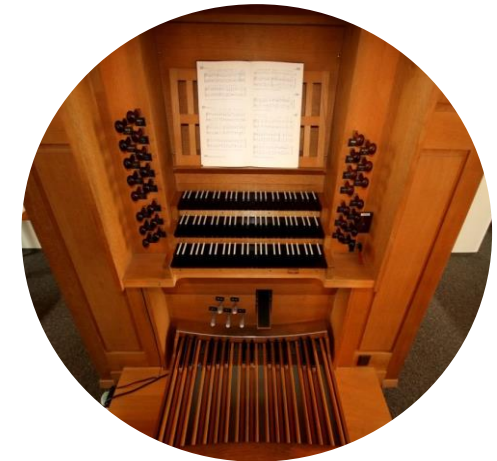
OrgelPunkt

**Reformierte Stadtkirche
Aarburg
Freitag, 28. September
19:00 bis 19.25 Uhr
anschliessend Apéro**

**Karl Kipfer, Orgel,
spielt Werke von:**

**Johann Kuhnau
Georg Böhm
Georg Friedrich Händel
Johannes Brahms
Giusepppe Gherardeschi
Johann Sebastian Bach**

**Nächster Orgelpunkt:
26. Oktober,
Roswitha Hächler**



OrgelPunkt

**Reformierte Stadtkirche
Aarburg
Freitag, 26. Oktober
19:00 bis 19.25 Uhr
Anschliessend Apéro**

**Roswitha Hächler, Orgel,
spielt „Irdisches
und Himmlisches“ von:**

**Felix Mendelssohn
Bartholdy**

Théodore Dubois



Roswitha Hächler studierte am Konservatorium in Zürich, wo sie mit dem Lehrdiplom für Klavier bei Hans Schicker sowie dem Konzertdiplom für Orgel bei Erich Vollenwyder abschloss. Ein Stipendium des MIGROS-Genossenschaftsbundes ermöglichte ihr einen Studienaufenthalt bei Gaston Litaize in Paris. Meisterkurse bei Marie-Claire Alain und Monserrat Torrent rundeten ihre Ausbildung ab. Ihre Vorliebe gilt der barocken Kammermusik und der Musik des 19. und 20. Jahrhunderts, insbesondere gehört die breite Palette der französischen Orgelmusik zu ihrem Repertoire.

Roswitha Hächler ist Hauptorganistin in der Kirche Dreikönigen, Zürich. Daneben ist sie freischaffende Organistin und übt eine vielseitige internationale Konzerttätigkeit aus, sie spielt regelmässig mit bekannten Solisten zusammen. Aufnahmen mit Radio DRS und ORF sowie Einspielungen auf CDs ergänzen ihr solistisches Schaffen.



Karl Kipfer, 1944 in Zofingen geboren, besuchte das kantonale Lehrerseminar in Wettingen, wo er seinen ersten Orgelunterricht bei Helmuth Reichel genoss.

Nach kurzer Tätigkeit als Primarlehrer, studierte er in Basel Klavier bei Klaus Linder, sowie Orgel bei Eduard Müller und Rudolf Scheidegger. 1975 erwarb er das Lehrdiplom für Orgel mit Auszeichnung. Kurse für deutsche Orgelmusik des 19. Jahrhunderts bei Michael Schneider, Köln und französische Orgelmusik des 19. Jahrhunderts bei Christoph Mantoux, Paris, rundeten seine Ausbildung ab.

Während 43 Jahren war Karl Kipfer Organist der Stadtkirche Zofingen. Zudem war er Lehrer und Leiter der Musikschule, sowie musikalischer Betreuer des Glockenspiels in Zofingen. Konzerte als Solist und Begleiter, im In- und Ausland, ergänzen seine Aktivitäten.



Willy Kenz wurde 1956 in Karlsruhe geboren. Die Jugendjahre waren musikalisch geprägt durch Klavierunterricht, Mitwirkung im örtlichen Musikverein (Saxophon), als Pianist im Akkordeonorchester/Salonorchester, diverse Scholorchester, Leitung Schülercombo, Tanzmusikband „Top-Set“, regelmässig Orgeldienste, intensive Jugendgottesdienst-Gestaltung, eigene Arrangements für diverse Formationen, Chorleitung etc.

Wehrdienstzeit beim symphonischen Blasorchester der Bundeswehr/BRD mit Tenorsaxophon, Klarinette, Querflöte und eigener Combo.

Er studierte an der Musikakademie der Stadt Basel/CH (Musikhochschule), Klassisches Saxophon bei Iwan Roth (Diplom 1983), Dirigieren bei Albert E. Kaiser (Diplom 1986).

Sein besonderes Interesse gilt dem Repertoire für Saxophon zusammen mit Orgel.